

Die LINKS-Bezirksrätin Mag^a Amela Mirković stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 16.12.2021 den folgenden



ANTRAG

betreffend

ANBRINGUNG EINES VERKEHRSSPIEGELS OPERNGASSE

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständige Magistratsabteilung 46 wird ersucht, in der Operngasse Höhe Treitlstraße einen Verkehrsspiegel anzubringen.

BEGRÜNDUNG

Die Kreuzung Operngasse/Treitlstraße wird täglich von unzähligen Radfahrer:innen, Fußgeher:innen und Autofahrer:innen frequentiert.

Kein Wunder, befinden wir uns dort beim sogenannten Porrhaus, der TU, Karlsplatz, usw. schon fast im Zentrum Wiens.

Die Radverkehrsanlage ist eine der meist genutzten in der Stadt, sowohl stadteinwärts als auch stadtauswärts.

In die Treitlstraße biegen sowohl Radfahrer:innen als auch Autofahrer:innen aus der Operngasse kommend in die Einbahn ein. Aus der anderen Richtung, nämlich vom Karlsplatz kommen viele Radfahrer:innen, die sich aus der Treitlstraße in die Operngasse auf den Radweg stadtauswärts und stadteinwärts einordnen müssen.

Es kommt immer wieder zu gefährlichen Situationen für Radfahrer:innen und Fußgeher:innen. Damit vor allem die Radfahrer:innen aus der Treitlstraße kommend weder andere Radfahrer:innen auf dem Radweg in der Operngasse noch Fußgeher:innen auf dem Gehsteig übersehen können, braucht es einen Verkehrsspiegel, der die Sicht auf die Kreuzung und in die Operngasse ums Eck verbessert bzw. erst ermöglicht.

Da sich an der Stelle ohnehin ein Strassenbeleuchtungsmast befindet, ist die Anbringung eines solchen Spiegels wahrscheinlich kein großes Problem.